GantrischPlus
Wirtschafts- und Tourismusförderung

Touristische Nutzung der Bärenpark-Erweiterung im Naturpark Gantrisch, Ideen und Absichten:

Positionierung:
Der Aussenstandort des Bärenparks in der Region erfüllt nicht primär touristische Bedürfnisse, sondern züchterische Bedürfnisse, die in einem Gesamtkonzept abgedeckt werden können. Die Region Gantrisch soll aber von einer Image-Entwicklung profitieren und eine gewisse Wertschöpfung aus dem Aussenstandort erreichen können.

Zielgruppen:
Wir bewegen uns im Rahmen der nachhaltigen Gesamtzielsetzungen des Naturparks Gantrisch: *„DER NATURPARK GANTRISCH IST DAS NAHERHOLUNGSGEBIET DER HAUPTSTADTREGION. DIE GÄSTE GENIESSEN DIE WÄLDER, SCHLUCHTEN UND DAS VORALPENGEBIRGE MIT DER BERÜHMTEN GANTRISCHKETTE ZUM ENTSCHLEUNIGEN ODER FÜR SPORT OHNE LANGE ANFAHRT.“*

Wir werden uns beim Aussenstandort vor allem auf Gruppen aller Art fokussieren. Seien es Gäste aus Bern, die in die Region besuchen, sei es in Kooperation mit Hotels und weiteren Leistungsanbietern, die ihren Gästen ein zusätzliches Erlebnis bieten wollen, seien es Schulklassen innerhalb und ausserhalb der Region, oder Gruppen-Ausflüge aller Art. Marketing und Kommmunikation werden gemeinsam mit BE Welcome auf diese Zielgruppen ausgerichtet.

Es ist schwierig, konkrete Zahlen zu nennen, da keine vergleichbaren Angebote existieren und Erfahrungen fehlen. Als Annäherung kann gelten, dass wir an guten Tagen 3 bis 5 Gruppen à 20 bis 30 Personen vor Ort haben werden und mit Führungen bedienen werden. Das würde in der Betriebszeit Frühjahr bis Herbst maximal 20‘000 Besuchende ergeben (Zahlen nur zum internen Gebrauch).

Für die Abdeckung der beschriebenen Bedürfnisse wird die folgende Funktionalität benötigt:

Funktionalität:
- Info Center:
    - Informationen und Beratung: persönliche und interaktive Informationen zu den Themen Gantrisch Naturpark und Grossraubtiere in der Schweiz, Biodiversität und Föderalismus
    - Durchführung von Kursen, Seminaren, Veranstaltungen
    - Ranger-Station, Führungen, etc.
    - Verkauf von regionalen Produkten
    - Merchandising

- Restauration mit witterungsunabhängigen Sitzplätzen , Übernachtungsmöglichkeiten,

- Möglichkeit, Schullager durchzuführen, direkt vor Ort oder in der näheren Umgebung

- Kinderspielplatz, Brätlistelle mit hinreichend Sitzplätzen und Verweilzonen

- Erschliessung:
    - Parkplätze, auch für wenige Cars
    - öV-Erschliessung
    - allenfalls shuttle von/nach nächstem Zentrum, durch regionalen Anbieter abgedeckt

- Toiletten und sanitäre Anlagen

Umsetzung:

- Falls Infrastrukturen vorhanden sind, werden diese möglichst umfassend genutzt (Bsp. Gurnigelbad, Bütschelegg)

- An Standorten ohne bestehende Infrastrukturen müssten diese Funktionen vor Ort erstellt werden

- Eine Anbindung an ein Dorfzentrum (z.B. Dorfwald Schwarzenburg) ersetzt die Funktionalität vor Ort nur teilweise

Schwarzenburg, 01.10.2019
Ruedi Flückiger